

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 113 (1987)

Heft: 14

Rubrik: Zu unserem Titelbild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Wenn Sie fähig sind, eine ganze Woche zu hungern, nur um einmal in der Nobelklitsche «zum sterbenden Pfau» zu dinieren; Ihren Körper nur in Gewänder hüllen, die ein Kenzo, Lagerfeld oder Versace für Sie erdacht hat; einen Chronometer tragen, der im Jura handgeschraubt wurde; bis zum Erwerb eines Rolls-Royce lieber zu Fuß unterwegs sind als denselben in ein 0815-Auto setzen zu müssen; wenn Sie zudem kein Lokal kennen, wo ein Cüpli unter 18 Franken kostet, und schliesslich gutaussehend und nicht über dreissig sind, dann könnte es wohl sein, dass Sie eines der seltenen Exemplare des neuen Menschentyps sind: Der ULTRAS.

Titelbild: Hanspeter Wyss

Weltbühne

Walter Toman

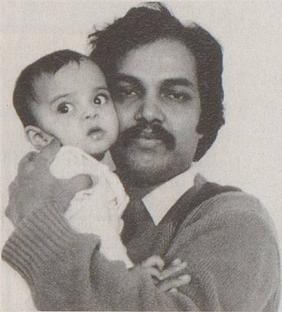
Das Gespräch hat nie stattgefunden

Es kann kein Zufall sein, dass gerade der *Nebelpalter* in den Besitz eines geheimen Tapes gelangt ist, das endgültig Licht in das Waffengeschäft USA-Iran bringen wird. Es beweist im übrigen auch zweifelsfrei: Präsident Reagan kann für diese Affäre nie und nimmer verantwortlich gemacht werden.

Seite 15



Im Objektiv



M. von Graffenried/Ueli Schmezer

Es stimmt nicht, dass SchweizeRAUSLÄNDER nicht mögen, im Gegenteil ...

Wer denkt nicht mit Wehmut an Ski- und Ferienlager zurück, unbeschwertes Leben, Freiheit der Jugend – genau diese Gefühle versuchen einige Kantone ihren Asylbewerbern durch die Wahl der Unterkunft zu vermitteln. Auch sonst: Ferienstimmung. Nicht arbeiten müssen, Kartengrüsse nach Hause, dann und wann ein Schwätzchen mit netten Einheimischen ...

Seiten 20/21

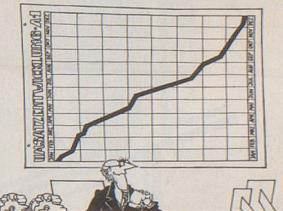
Variété

Harald R. Sattler

Börsentendenz freundlich positiv

Wer sein Geld in Aktien von Kohlengruben, U-Bootbau oder Strandmode investiert, muss sich nicht wundern, wenn er sich schwarz ärgert und baden geht. Kluge Anleger bevorzugen Titel, bei denen der Aufwärtstrend in der Natur der Sache liegt: Hochhausbau, Bergbahnen ...

Seiten 42/43



Auf ein Wort: Und jetzt auch noch die Ultras

Seite 5

Blick in die Schweiz: Ökologischer Wellengang

Seite 7

NA-Lobby im Wald

Seite 11

Heftmitte: Ein Abend bei der «schicken Ria»

Seiten 24/25

Variété: Mit andern Augen gesehen: Vladimir Palankow

Seiten 30/31

Wilhelm Dell – oder: Bolidik un Familche

Seite 34

Tanti saluti dal confine di Chiasso

Seite 47

NICHT in dieser Nummer

Der Wirtschaftsanwalt und (nebenamtliche) Obwaldner Regierungsrat Hans Hess, als Rechtsvertreter von Franz Beckenbauer auch Hauptperson in der letzten Sommer aufgedeckten Steueraffäre, liess beim *Beobachter* polizeilich nach Dokumenten suchen. Anstatt in der Sache selbst Konsequenzen zu ziehen, werden jene Personen gesucht, die «undicht» waren. Gefunden wurde nichts. Und Hess? Warten wir die Landsgemeinde vom 26. April ab ...



Nebelpalter Die satirische Schweizer Zeitschrift

113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot (Chefredaktor), Hansjörg Enz
Redaktionsekretariat: Vreni Schawalder

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.–

Abonnementspreise,

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung:

Walter Vochezer-Sieber, eidg. dipl. Verkaufsleiter
Postfach 1566, 8700 Kusnacht, Tel. 01/55 84 84

Anzeigenverkauf:

Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 258
1211 Genève 11, Tel. 022/36 73 40/49

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Anzeigenadministration:

Silvia Aebli, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbig Inserate: 11 Tage vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1987/1